

**August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow  
Bonn, 10.12.1836**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Bibliographische Angabe</i>	Deetjen, Werner: Spenden aus der Weimarer Landesbibliothek. In: Zeitschrift für Bücherfreunde N. F. 20 (1928), S. 17.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1147">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1147</a> .

[1] Der Ball

d. 10<sup>ten</sup> Dec. 1836.

Viel Stunden waren unbemerkt entflohen,  
Da tönten noch von drüben die Hoboen.  
In rasch geschwungnen Wirbeln ohne Zahl  
Durchflog der Tanz den Kerzenhellen Saal.  
Ich hörte Kutschen rollen, wie die Gäste  
Nur zögernd schieden von dem heitern Feste.  
Da fielen mir die müden Wimpern zu,  
Doch mehr zu Träumen als zu tiefer Ruh.  
Drei Schwestern, Schönheit, blüh'nder Jugend Leben  
Und Anmuth, sah ich zum Olymp entschweben;  
Und als die Nacht im Westen sich verlor,  
Lieh sie dem Morgen ihren Nebelflor.

AWvSchl

[2] [leer]

**Namen**

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Der Ball

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors